

qp Konzertreisen
und Kulturevents

divertimento

ITALIENISCHE ADRIA:

„LA DOLCE VITA“

AM MEER & VIEL MUSIK

Grosse Klassik beim „Rossini Opera Festival“ in Pesaro, Lebenslust in Urbino
und Genuss pur zwischen Weinbergen, Sandstränden und Weltkultur

19. – 23. AUGUST 2024 (5 TAGE)

ITALIENISCHE ADRIA:

„LA DOLCE VITA“ AM MEER & VIEL MUSIK

Grosse Klassik beim „Rossini Opera Festival“ in Pesaro, Lebenslust in Urbino
und Genuss pur zwischen Weinbergen, Sandstränden und Weltkultur

Auch Italien hat sein Bayreuth – nur wird hier nicht Wagner gespielt sondern Rossini. Und das Festival, das sich ausschliesslich seinen Opern widmet, findet in seiner Geburtsstadt Pesaro an der italienischen Adria statt. Man hat hier zwar keinen Grünen Hügel, aber in Puncto Glanz und Glamour kann es das aus aller Herren Länder angereiste Publikum durchaus mit Bayreuth aufnehmen. Und: Nur Italiener können ihren „Hausheiligen“ so volksnah feiern. Die ganze Stadt ist ein einziges Festival, ja man könnte meinen, ganz Italien macht mit: Im entzückenden, barocken Opernhaus „Teatro Rossini“ oder in der zweckmässigen „Vitrifrigo Arena“. Aber auch auf Plätzen und Strassen: Überall wird Gioachino Rossini gefeiert. Unpräzise und locker. Juan Diego Flórez, Startenor mit exorbitanter „Rossini-Stimme“, ist Festivalchef in Pesaro, die Eintrittskarten sind sehr begehrt und die Veranstaltungen immer ausverkauft. Herzlich Willkommen an der italienischen Adria und auf unserer exklusiven Entdeckungsreise in die Welt des Rossini-Belcantos. Benvenuti al mare, benvenuti a Pesaro!

1. TAG MONTAG, 19.08.2024

9.30 Uhr: Abfahrt mit einem Reisebus nach Zürich zum Flughafen. Abflug nach Bologna (Direktflug) mit SWISS LX 1670 um 13.00 Uhr. Ankunft in Bologna um 14.05 Uhr. Nach der Entgegennahme unseres Gepäcks machen wir uns gleich auf den Weg Richtung Cattolica (Entfernung Bologna – Cattolica: ca. 140 km), auch bekannt als „Regina dell'Adriatico“ (die „Königin der Adria“). Die Adria ist auf dem Weg nach Cattolica kein Teutonengrill, sondern ein Zimmer mit Aussicht: Hier in den Marken, an der Grenze zur Emilia-Romagna, erheben sich die ersten Hügel der Adriaküste, mit einer Strada Panoramica, deren Ausblicke es mit denen der Amalfiküste durchaus aufnehmen können. Zur einen Seite blickt man auf das Meer, zur anderen auf eine sanfte Hügel-landschaft. Italien wie aus dem Bilderbuch! Nach dem Einchecken in unserem Hotel in Cattolica Zeit zur freien Verfügung. Am Abend Welcome-Dinner in einem guten Restaurant.

2. TAG DIENSTAG, 20.08.2024

Ziel unseres heutigen Tagesausfluges ist die Weltkulturerbestadt Urbino (Entfernung ca. 50 km). Sie gilt als die schönste Stadt der Marken und ein Muss für alle Kunst- und Kulturfreunde. Urbino ist jedoch nicht nur künstlerisch schön, sondern auch landschaftlich: Die Stadt liegt zwischen zwei

Hügeln und bietet aus dieser Höhe ein atemberaubendes Panorama auf Ziegeldächer und Kirchen sowie auf das darunterliegende Tal. Umgeben von einer langen Schutzmauer aus Backstein und reich an Gebäuden aus Sandstein, ist Urbino eine „Wiege der Renaissance“, wie wir bei unserem Spaziergang entlang der Gassen des historischen Zentrums sehen werden. Die fast komplett erhaltene Renaissancestadt erhielt wesentliche Teile ihres heutigen Aussehens im 15. Jahrhundert unter der Herrschaft des Herzogs Federico da Montefeltro, der mit Urbino eine ideale Stadt bauen wollte. Nach der Stadtführung durch Raffaels Geburtsstadt gemeinsames Mittagessen und Rückfahrt zum Hotel. Um 18.00 Uhr treffen wir uns wieder im Hotel und fahren nach Pesaro (Entfernung: ca. 20 km). Ein einmaliger Fall: Rossini zog nach der Uraufführung die Partitur zurück, meinte, erst die Nachwelt werde sein Werk zu würdigen wissen. Die Uraufführung 1819 in Neapel war ein Debakel. Keine Bühne rund um den Globus war fortan an den Herzenswirren der Überlebenden des Untergangs Trojas interessiert. Erst das Rossini-Festival in Pesaro weckte 1987 seine Oper „Ermione“ aus dem Archivschlaf. Opern-Connaissseure bewundern Rossinis melodischen Zauber, seinen Witz, stürzen sich freudig in den Wirbel seiner Crescendi-Passagen.

5 - TAGE-REISE

19. – 23. August 2024

(Montag – Freitag)

MUSIKPROGRAMM

DIENSTAG, 20.08.2024

Vitrifrigo Arena, Pesaro | 20.00 Uhr

ERMIONE

(Gioachino Rossini)

Michele Mariotti (Dirigent)

Johannes Erath (Regie)

Ermione Anastasia Bartoli

Andromaca Victoria Yarovaya

Pirro Enea Scala

Oreste Juan Diego Flórez

Pilade Antonio Mandrillo

Fenicio Michael Mofidian

Cleone Martiniana Antonie

Cefisa Paola Leguizamón

Attalo Tianxuefei Sun

Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI

Chor vom „Teatro Ventidio Basso“

MITTWOCH, 21.08.2024

Teatro Rossini, Pesaro | 16.00 Uhr

RECITAL

DANIELA BARCELLONA

Daniela Barcellona (Mezzosopran)

Tba (Klavier)

DONNERSTAG, 22.08.2024

Vitrifrigo Arena, Pesaro | 20.00 Uhr

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

(Gioachino Rossini)

Lorenzo Passerini (Dirigent)

Pier Luigi Pizzi (Regie)

Il Conte d'Almaviva Jack Swanson

Bartolo Carlo Lepore

Rosina Maria Kataeva

Figaro Andrzej Filonczyk

Don Basilio Michele Pertusi

Berta Patrizia Biccirè

Fiorello/ Ufficiale William Corò

Orchestra Sinfonica Gioachino Rossini

Chor vom „Teatro Ventidio Basso“





Sehnsucht Meer: Die italienische Adriaküste

Auch bei „Ermione“ stehen grosse melodische Einfälle im Mittelpunkt, eine vielfarbige Orchestrierung und heftige Tempowechsel. Die Ansprüche an die Gestaltungskraft der Sänger ist enorm. Alles, was Musikfreunde von einer Rossini-Oper erwarten, erleben wir heute Abend mit Startenor Juan Diego Flórez als Oreste. Die Oper „Ermione“ beginnt um 20.00 Uhr.

3. TAG MITTWOCH, 21.08.2024

Tief in den malerischen Hügeln der italienischen Region Marken verborgen, liegt das zauberhafte Dorf Gradara (Entfernung Cattolica – Gradara: ca. 10 km), ein Ort, der reich an Geschichte und umhüllt von einer beinahe märchenhaften Aura ist. Gradara mag nicht die Bekanntheit mancher italienischer Reiseziele geniessen, doch genau das macht es zu einem perfekten Ziel für jene, die das authentische Italien fernab der ausgetretenen Touristenpfade erleben möchten. Das Herzstück dieser Gemeinde ist die beeindruckende Rocca di Gradara, eine Festung aus dem 12. Jahrhundert, deren Zinnen und Türme sich majestätisch über dem Dorf erheben. Die Burg, die einst der Schau-

platz der tragischen Liebesgeschichte von Paolo und Francesca war, die in Dantes „Göttlicher Komödie“ verewigt wurde, ist heute ein fesselndes Ziel für Geschichtsinteressierte und Romantiker gleichermaßen. Viele Besucher werden durch die gut erhaltenen Befestigungsanlagen, den imposanten Wachturm und die malerischen Innenhöfe in eine Zeit zurückversetzt, in der Ritter und Adelige noch mit Pferd und Schwert das Land regierten. Während unserer Führung entdecken wir mit unserem örtlichen Guide heute Vormittag die Geheimnisse Gradaras, wo jede Gasse und jedes Steinpflaster Geschichten aus längst vergangenen Zeiten zu erzählen haben. Nach unserem Spaziergang Rückfahrt zum Hotel. Individuelles Mittagessen. Um 14.00 Uhr fahren wir ein zweites Mal nach Pesaro, wo wir um 16.00 Uhr im wunderschönen, historischen „Teatro Rossini“ zum Recital mit Daniela Barcellona (Mezzosopran) erwartet werden. Nach dem Konzert bleibt Zeit für einen individuellen Bummel, bevor wir uns am Abend zum gemeinsamen Dinner wiedersehen.

► [weiter auf der Rückseite](#)

UNSER HOTEL IN CATTOLICA: HOTEL VICTORIA PALACE

Das familiengeführte 4-Sterne-Hotel „Victoria Palace“ empfängt uns in privilegierter Lage direkt am herrlichen Strand von Cattolica an der italienischen Adriaküste und nur ca. 20 km von Pesaro entfernt. Natürliche Materialien und Farben sorgen in den Zimmern für südländisches Ambiente. Das Frühstück geniesst man auf der Terrasse vor der beeindruckenden Kulisse der schönen Adria. Willkommen in Cattolica, willkommen am Meer!



5 - TAGE

Preis pro Person im Doppelzimmer:

CHF 4'195.-

Zuschlag Doppelzimmer zur Einzelnutzung:

CHF 540.-

UNSERE REISELEISTUNGEN

- * Bustransfer von Basel nach Zürich Flughafen und zurück
- * Linienflug mit SWISS (Economy Class) von Zürich nach Bologna (Direktflug) und zurück (Business Class auf Anfrage)
- * 4 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel „Hotel Victoria Palace“ in Cattolica an der Adriaküste
- * Tägliches Frühstücksbuffet
- * Eintrittskarte (2. Kat.) für die Oper „Ermione“ am 20.8.2024
- * Eintrittskarte (2. Kat.) für das Recital mit Daniela Barcellona am 21.08.2024
- * Eintrittskarte (2. Kat.) für die Oper „Il barbiere di Siviglia“ am 22.8.2024
- * 3 Abendessen inkl. Getränke
- * 1 Mittagessen inkl. Getränke
- * Ausflüge nach Urbino und Gradara
- * Stadtrundgang Pesaro
- * Stadtrundgang Bologna
- * Sämtliche Eintritte, Transfers und Rundfahrten gemäss Programm
- * Ausführliche Reiseunterlagen
- * Persönliche Reiseleitung durch Peter Potoczky

Nicht im Preis enthalten:

- Obligatorische Annullationskostenversicherung
- Trinkgelder
- Ausgaben für den persönlichen Bedarf

REISETERMIN

19.08. – 23.08.2024 (Montag – Freitag)

ANMELDUNG

Divertimento Kulturreisen GmbH

Inhaber: Peter Potoczky
 Malzgasse 7a * 4052 Basel * Schweiz
 Tel: +41 61 281 11 88
 info@divertimento.ch
 www.divertimento.ch

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der DIVERTIMENTO Kulturreisen GmbH.



Ein schönes Ausflugsziel: Das Burgdorf Gradara

4. TAG DONNERSTAG, 22.08.2024

Pesaro, Kulturhauptstadt 2024! Die Hafenstadt Pesaro in der italienischen Region Marken liegt am Adriatischen Meer an der italienischen Ostküste und ist bei vielen für die kilometerlangen Sandstrände und das eindrucksvolle Meerpanorama bekannt. Aber auch geschichtlich hat der Ort mit der malerischen Altstadt viel zu bieten – das wird Pesaro als italienische Kulturhauptstadt 2024 eindrucksvoll zeigen. Nach dem Frühstück fahren wir nach Pesaro und unternehmen dort einen ausführlichen Stadtrundgang. Schon immer besann man sich in Pesaro auf die kulturellen Wurzeln, auf Dante, der die Schönheit der Steilküste schon in der „Göttlichen Komödie“ besang und auf Gioachino Rossini natürlich, den grössten Sohn der Stadt, der ungeachtet seiner Körperfülle „Schwan von Pesaro“ genannt wird. Man gründete das Rossini-Festival, renovierte die mittelalterlichen Burgen, die Mosaiken des Doms und ist glücklich darüber, dass sich die Bemühungen mit der Zeit herumgesprochen haben. Nach der Stadtführung von Pesaro Rückfahrt nach Cattolica. individuelles Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung. „Il barbiere di Siviglia“ gilt als Opera buffa par excellence und rangiert unter den zwanzig meistgespielten Opern weltweit. Ihr Schöpfer Gioachino Rossini war bereits zu Lebzeiten sehr erfolgreich. 1792 wurde er in eine Musikerfamilie

aus Pesaro hineingeboren und entwickelte sich früh zum produktiven Vielschreiber. Mit achtzehn Jahren hatte er neun Opern für das Theater in Venedig fertiggestellt, insgesamt brachte er es auf fast vierzig Werke. Ausserdem war er eine Ikone des italienischen Lebensstils, ein Lebemann, der als geselliger Gastgeber brillierte. Unvergessen ist er jedoch in erster Linie für seine Ouvertüren und Arien, vor allem die Komödie war sein Steckpferd. 1816, er war 24 Jahre alt, wurde „Der Barbier von Sevilla“ in Rom uraufgeführt. Heute erleben wir sein Meisterwerk in seiner Heimatstadt Pesaro. Die Oper „Il barbiere di Siviglia“ beginnt um 20.00 Uhr. Vor der Oper geniessen wir noch ein leichtes Abendessen.

5. TAG FREITAG, 23.08.2024

Nach dem Frühstück heisst es leider schon wieder Abschiednehmen von den Marken und wir machen uns auf den Weg nach Bologna. In Bologna, so hat man den Eindruck, ist ein bisschen die Zeit stehen geblieben. Zum Glück! In der Hauptstadt der italienischen Feinschmeckerregion Emilia Romagna kann man noch das Italien erleben von dem wir alle träumen: sinnlich, familiär, ganz entspannt! Hier ist noch viel erhalten geblieben vom Leben „alla italiana“: die Vespa, der Alfa Romeo, die Dominanz der einheimischen Küche, der Flirtfaktor in Bars und Strassencafés. Ob im Schatten

der „Schiefen Türme“ oder entlang der schönen historischen Arkaden, in Bologna atmet man mittelalterliche Lebenskultur gepaart mit dem jugendlichen Flair einer Universitätsstadt. Im Zentrum prunken Adelspaläste und Kirchen mit Fresken und Gemälden. Unsere örtliche Gästeführerin zeigt uns heute Vormittag die Hauptsehenswürdigkeiten, aber auch versteckte Kostbarkeiten der Heimat von Pier Paolo Pasolini, Umberto Eco und Ottorino Respighi. Nach einer Stadtführung durch das historische Zentrum Transfer zum Flughafen. Ankunft am Flughafen in Bologna um ca. 13.00 Uhr. Um 15.05 Uhr Rückflug nach Zürich mit Swiss LX 1671. Ankunft in Zürich um 16.20 Uhr. Anschliessend Rückfahrt mit dem Bus nach Basel, wo wir gegen 18.30 ankommen werden.

Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten.

EINGESCHRÄNKTE MOBILITÄT

Wir besuchen auf dieser Reise ganz besondere Orte. Es geht auf und ab, durch ein Labyrinth aus Gassen und winzigen Plätzen, zum Teil auf blankpolierten und dadurch manchmal rutschigem Kopfsteinpflaster, holprigen Wegen und Treppen. Aus diesem Grund möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass diese Reise für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bildnachweis: Cover: Paolo Giocoso / HUBER IMAGES; S. 2: Davide Erbetta / HUBER IMAGES; S. 3 o.: Franco Cogoli / HUBER IMAGES; S. 4: Giorgio Filippini / HUBER IMAGES; Drucklegung 05/2024

qp Konzertreisen
und Kulturevents
divertimento